





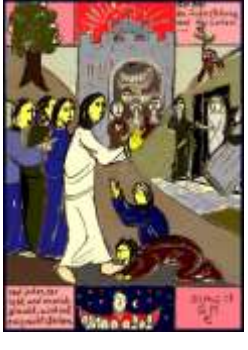


Sieben Zeichen Jesu



Das Johannesevangelium berichtet von sieben Arten wunderbarer Zeichen, mit denen Jesus seine göttliche Herrlichkeit offenbarte, bevor in Kreuzestod und Auferstehung Jesu **das (8.) große Zeichen** geschah, auf das Jesus im Tempel hingewiesen hat: Nach der Tempelreinigung Jesu stellten ihn die Juden zur Rede: „Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten... Er aber meinte den Tempel seines Leibes“ (Joh 2,18ff)

Joh 2,1-12	Joh 4,46-54	Joh 5,1-18 + 19-47	Joh 6,1-15 + 22-59	Joh 6,16-21	Joh 9,1-12 + 13-41	Joh 11,1-53
						
<p>Das erste Zeichen wirkte Jesus bei einer Hochzeit zu Kana, „am dritten Tag“ (= Hinweis auf Tag der Auferstehung ins neue Leben), als er Wasser in Wein verwandelte – auf die Fürsprache seiner Mutter hin.</p> <p><i>Offenbar wird hier: die neue Qualität des göttlichen Lebens, das Jesus schenkt</i> - es ist wie der bis jetzt zurückgehaltene gute Wein beim Hochzeitsfest</p> <p>= Hinweis auf das himmlische Hochzeitsmahl: Christus = Bräutigam u. Kirche = Braut</p> <p>→ Die Teilhabe am ewigen Leben ist verbunden mit der Verwandlung menschlichen Versagens in ein Frohlocken über das Offenbarwerden der göttlichen Herrlichkeit. → Die Jünger glauben an Chr.</p>	<p>Ein zweites Zeichen wirkte Jesus als er aus der Ferne den Sohn eines königlichen Beamten heilt – auf dessen Bitte und Glauben hin.</p> <p><i>Offenbar wird hier: die unbegrenzte Wirksamkeit des göttlichen Lebens, das Jesu Wort bewirkt - über Raum- und Zeitgrenzen hinweg</i></p> <p>= Jesus Wort hat göttliche Wirkkraft:</p> <p>→ Diese allgegenwärtige Kraft göttlichen Lebens wird dem gewährt, der sich glaubend an Jesus wendet.</p> <p>→ Dieser Heide und seine ganze Familie kommen zum Glauben an Jesus Christus.</p>	<p>Ein drittes Zeichen wirkte Jesus, als er am Teich Bethesda (= Haus der Barmherzigkeit) einen Gelähmten heilt – aus Mitleid heilt er ihn an einem Sabbat</p> <p><i>Offenbar wird hier: die heilsame Kraft des göttlichen Lebens, mit der Jesus Menschen ermächtigt eigene Schritte zu gehen</i></p> <p>= Jesus ist der Heiland und auch Herr über den Sabbat</p> <p>→ Gesundheit bedeutet, aus der lähmenden Knechtschaft unter das Gesetz zu selbständigen Handeln in der Freiheit Christi ermächtigt zu werden.</p> <p>→ „Daraufhin verfolgten die Juden Jesus, weil er das an einem Sabbat getan hatte.“</p>	<p>Ein viertes Zeichen wirkte Jesus, als er mit den fünf Broten und zwei Fischen, die ihm gereicht wurden 5000 Leute speist. (Dies ist die Mitte der Zeichen – am Scheitelpunkt des öffentlichen Wirkens Jesu).</p> <p><i>Offenbar wird hier: die unerschöpfliche Nahrung des göttlichen Lebens, das Jesus für uns selber ist</i> - Das wenige, das wir zur Verfügung stellen können, verwandelt er in Fülle, die für alle reicht.</p> <p>= Jesus ist der neue Mose, der den Menschen das Brot vom Himmel gibt – das er selbst ist.</p> <p>→ die Einsicht, dass im Hören auf sein Wort und im Nachfolgen seines Weges allein Jesus für uns das Brot des Lebens ist, ruft in die Entscheidung: Bekenntnis oder Ablehnung Jesu</p>	<p>Als fünftes Zeichen kann der Gang Jesu auf dem See Genezareth bezeichnet werden. In seiner Gegenwart bei den Jüngern ermüdete der Sturm.</p> <p><i>Offenbar wird hier: die Macht des göttlichen Lebens in Jesus über alle lebensbedrohlichen Mächte und Gewalten</i> - ein Bild für das „Schifflein Petri“, das der Herr in den Stürmen der Zeit nicht im Stich lässt – es wird nicht untergehen</p> <p>= Jesu Göttlichkeit wird offenbar; er ist der Herr über die Mächte u. Gewalten</p> <p>→ Mit Petrus dürfen auch wir erfahren, dass wir im Meer der Zeiten nicht untergehen werden, wenn wir unser Vertrauen ganz auf Christus richten.</p>	<p>Ein sechstes Zeichen wirkte Jesus, als er den Blindgeborenen von seiner Blindheit heilt.</p> <p><i>Offenbar wird hier: das Licht der Erleuchtung, zu dem der Glaube an das göttliche Leben in Jesus führt</i> - und die Verblendung, in die eine Ablehnung führt.</p> <p>= Jesus vollbringt/vollendet die schöpferischen Werke Gottes – er ist das Licht der Welt</p> <p>→ auch unsere Behinderungen können zum Instrument werden, an denen das Licht der göttlichen Herrlichkeit offenbar werden kann.</p> <p>→ Der Geheilte, der sich zu Christus bekennt, wird deshalb ausgestoßen</p>	<p>Ein siebtes Zeichen wirkte Jesus, als er in Betanien Lazarus aus dem Grab erweckte.</p> <p><i>Offenbar wird hier: die Tod überwindende Macht des göttlichen Lebens</i> = Jesus als der göttliche Herr über Leben und Tod</p> <p>→ auch wir dürfen auf das Leben aus dem Tod „hoffen gegen alle Hoffnung“</p> <p>→ „Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn. – Aber der Hohe Rat fasste den Beschluss, ihn zu töten.“ (vgl. Joh 11,45-53)</p>

Der Sinn der Zeichen Jesu: „Noch viele andere Zeichen, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind, hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan. Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Messias ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.“ (Joh 20,30-31)